



# z'Othmissinge

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Ausgabe Nr. 232  
April 2020

## Editorial



**"Demokratie ist die Notwendigkeit, sich gelegentlich den Ansichten anderer Leute zu beugen."  
Winston Churchill**

Liebe Othmissingerinnen und Othmissinger

Seit über einem Jahr bin ich nun im Amt als Vizeamann. Ich kann euch sagen, diese Zeit bis jetzt war sehr spannend, interessant, lehrreich und vor allem habe ich sehr viele neue Impressionen erhalten. Auch bin ich überzeugt, dass die Zukunft, zum Beispiel mit der Gesamtmelioration, neuen Gesetzgebungen seitens Kanton, Bund etc. weiterhin sehr spannend und interessant sein wird. Für mich waren ein guter Austausch mit den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie die Einarbeitung in meine Ressorts sehr wichtig. Im Vordergrund stand und steht für mich immer lösungsorientiertes Handeln.

Nun möchte ich euch zwei, drei Informationen zum Rechnungsabschluss 2019 weitergeben. Wie bereits bekannt schliesst dieser mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'131'605 ab, wobei folgende positive Ereignisse dazu geführt haben. Einerseits resultierte durch den Verkauf des Kindergartens Waldrüti ein Buchgewinn von CHF 535'283, andererseits sind die Steuererträge überschritten worden (total CHF 540'000). Dies sind die wichtigsten Faktoren, welche die Rechnung 2019 sehr positiv beeinflusst haben. Dass die Rechnung so gut abgeschlossen hat, hängt auch mit dem vom Kanton Aargau am 1. Januar 2014 eingeführten Rechnungsmodell HRM2 zusammen. Mit dieser Einführung wurde das Verwaltungsvermögen gemäss den gesetzlichen Vorgaben neu, das heisst, betriebswirtschaftlich korrekt, berechnet. Die dadurch erfolgte Aufwertung von bereits zum Teil oder ganz abgeschriebenem Verwaltungsvermögen führte ab diesem Zeitpunkt zu einem erhöhten Abschreibungsaufwand.

Diese doppelten Abschreibungen können mit definierten Entnahmen aus der Aufwertungsreserve grösstenteils neutralisiert werden. Die Gemeinde Othmarsingen beschloss an der Wintergemeindeversammlung 2017, ab dem Jahr 2018 weiterhin aus der Aufwertungsreserve zu entnehmen. Der Kanton Aargau sieht in der Weisung vom 10. April 2017 vor, dass ab 2019 diese Entnahme weiterzuführen ist und ein Modellwechsel oder Änderungen nicht mehr zulässig sind. Ab dem Jahr 2019 erfolgt eine jährliche Kürzung des Entnahmebetrages von CHF 13'000.

Der Stand der Aufwertungsreserve Othmarsingen beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 6'408'294.

**"Die Demokratie ist die schlechteste aller Staatsformen, ausgenommen alle anderen."  
Winston Churchill**

Nun wünsche ich euch allen beste Gesundheit und einen sonnigen Frühling.



Albert Konrad, Vizeamann

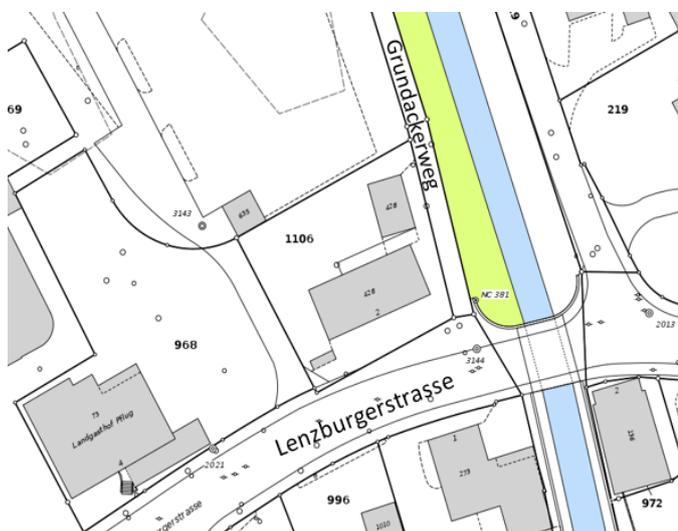


## Neue Mitglieder Redaktionsteam z'Othmissinge

Als neue Mitglieder des Redaktionsteams für den Rest der laufenden Amtsperiode 2018/2021 wurden Gabriela Hauri, Andrea Meer und Verona Gerasch gewählt. Wir wünschen ihnen viel Erfolg in der neuen Tätigkeit.

## Grundackerweg

Der Gemeinderat hat entschieden, dem Feldweg entlang der Bünz auf der Parzelle 961 den Namen Grundackerweg zu erteilen. Er erstreckt sich ab der Lenzburgerstrasse entlang der Bünz.



## Personal

Frau Silvia Fuchs hat ihre Anstellung als Sachbearbeiterin Finanzen per 30. Juni 2020 gekündigt. Für ihren guten Arbeitseinsatz danken wir ihr bereits heute herzlich. Die Stelle wird neu ausgeschrieben.

## Rechnungsabschluss 2019 der Gemeinde Othmarsingen

Die Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde Othmarsingen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'131'605.01 ab.

Folgende Steuerarten haben das Budget erfreulicherweise überschritten: Einkommens- und Vermögenssteuern (CHF 181'382.45), Quellensteuern (CHF 78'040.30), Aktiensteuern (CHF 244'958.65), Nachsteuern und Bussen natürliche Personen (CHF 1'115.50), Grundstückgewinnsteuern (CHF 14'711.50) sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern (CHF 29'024.85). Lediglich die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuern präsentieren sich unter dem Budget (- CHF 30'053.50).

Durch den Verkauf des Kindergartens Waldrüti resultierte ein Buchgewinn von CHF 535'283.60. Dieser realisierte Gewinn wird einmalig ertragswirksam verbucht. Weiter konnte durch die grosse Ausgabendisziplin dieser hohe Ertragsüberschuss erzielt werden.

Die Spezialfinanzierungen Wasserwerk (CHF 8'546.25), Abwasserbeseitigung (CHF 13'622.95) und Abfallwirtschaft (CHF 17'829.05) schliessen positiv ab. Einzig die Multimediaanlage erzielte im Rechnungsjahr einen Aufwandüberschuss von CHF 47'466.58. Ohne die ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 64'271.35 hätte auch hier ein Ertragsüberschuss resultiert.

Die Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 747'441.85 ab. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von CHF 85'790.00. Durch die Neubewertung der Liegenschaften Högernweg 3 und 5 resultiert ein Buchgewinn von CHF 629'039.25. Diese Liegenschaften brachten aus der Vermietung einen Gewinn von CHF 160'044.05 ein.

## Baubewilligungen

Marti Manuel und Dijana, Brunegg, für eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung, Waaggasse / Mühleweg

Familienaktiengesellschaft Salzmann, Kloten, für die Umnutzung der Wohnung im 1. Obergeschoss West in eine Gewerbefläche (Kinderkrippe), Mattenweg 1

Kaufmann Kurt und Ursula, Panoramaweg 14, für die Aufstockung des Wohnhauses inklusive Lukarne und Aussentreppe

SB Investment AG, Luzern, für den Abbruch der Gebäude Nrn. 196, 157, 200 und 415 sowie den Neubau von vier Einfamilienhäusern mit Carports, Dahlienweg

Quadreal AG, Wilen bei Wollerau, für den Rückbau des Gebäudes Nr. 585 (Kindergarten Waldrüti), Lärchenweg 1

Einwohnergemeinde Othmarsingen, für die Sanierung des Kugelfanges der 300 m-Schiessanlage und für die Installation von Kugelfangkästen, Eggental

Centravo AG, Lenzburgerstrasse 6, für die temporäre Überdachung des Umschlagplatzes

Suter Markus, Steinhof, für die Stützmauer mit Kiesplatz

Bachmann Ulrich und Silvia, Ahornweg 2, für den Neubau eines Gartenhauses und die Erstellung von drei Parkplätzen

Einwohnergemeinde Othmarsingen, für den Ersatz der Quellableitung Weiher, Gislisberg

Einwohnergemeinde Othmarsingen, für die Werkleittungsanierungen Hasli – Wilhalde

B&L Baumanagement AG, Spreitenbach, für den Umbau/die Umnutzung des Zweifamilienhauses mit Werkstatt und Lager zu einem Wohnhaus mit neun Wohnungen und zwei Büros, Ulmenweg 1

## Technischer Dienst erhält neuen Schneepflug



Der ersetzte Schneepflug war bereits sehr alt und brüchig. Aus diesem Grund wurde der Ersatz des Schneepfluges im Budget 2020 aufgenommen.



Anfangs Jahr wurde der neue Schneepflug geliefert. Er stammt aus Veltheim, ist ein qualitativ hochwertiges Schweizer Produkt und ist auf dem neusten Stand der Technik. Aufgrund des schneefreien Wetters wurde er noch nicht in Betrieb genommen. Wir hoffen natürlich, dass er in der nächsten Saison in den Einsatz kommt.



## Forst- & Ortsbürger-Kommission



Corona macht auch unserem Wald zu schaffen. Ein kleiner Virus mit grosser Auswirkung auf die ganze Welt. Die Forstarbeiten im Wald laufen jedoch mit den nötigen Sicherheitsmassnahmen wie bisher weiter. Der Absatz des Holzes ist aber nicht mehr garantiert. Die lauen Wintertage und die Borkenkäferplage haben mit der Zwangsholzerei Holzreserven geschaffen, welche aktuell nicht verwertet werden können.

Die Sägewerke und die Schnitzellager sind voll und ermöglichen wenig Nachschub. Pflanzarbeiten, Wald- und Jungwuchspflege sind nun angesagt und die aus Windwürfen vorkommende Holzbeseitigung. Grösste Aufmerksamkeit ist auch dieses Jahr der Borkenkäferpopulation gewidmet, um solche Schäden möglichst in Grenzen zu halten.



Unser Erholungswald hat sein Frühlingskleid angelegt und die Erholungseinrichtungen stehen für Sie bereit.

### Allgemeine Information

Aufgrund der Corona Pandemievorschriften werden wir den auf Freitag, 22. Mai 2020, 18.00 Uhr, angekündigten Waldinformationsabend, mit der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL, auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Gleichzeitig möchten wir darauf aufmerksam machen, dass der diesjährig geplante Neophyten Morgen auf den **Samstag, 27. Juni 2020**, geplant und zurzeit noch aktuell ist!

Ihre Forst- und Ortsbürgerkommission



## Die Schule Othmarsingen unter der Lupe

**Im November 2019 wurde an der Schule Othmarsingen im Auftrag des Departementes Bildung, Kultur und Sport zum dritten Mal eine externe Schulevaluation durchgeführt. Dabei wurde untersucht, ob die Schule den Anforderungen, die an sie als Erziehungs- und Bildungsinstitution gerichtet sind, zu entsprechen vermag. Der Schlussbericht dieser Evaluation liegt nun vor. Die Schule hat in allen geprüften Bereichen, mit Ausnahme des Qualitätsmanagements, gut abgeschnitten.**

*"Das Engagement der Lehrpersonen für ihren Unterricht, ein gutes Schul- und Unterrichtsklima sowie ein vielfältiges Schulleben ist hoch. Sich verändernde Rahmenbedingungen und Ansprüche an die Schule stellen sie zunehmend vor Herausforderungen."* Dies ist eine der Kernaussagen im Bericht der externen Schulevaluation, welche in diesem Jahr durchgeführt worden ist.

Die externe Schulevaluation überprüft im Auftrag des Departements Bildung, Kultur und Sport die Qualität der Aargauer Schulen aus einer unabhängigen Perspektive. Die Evaluation wird von der Fachstelle externe Schulevaluation der pädagogischen Hochschule FHNW durchgeführt. Expertinnen und Experten machen dazu Schulbesuche, befragen Eltern, Kinder, Lehrpersonen und die Schulführung. Zudem wird das schulinterne Qualitätsmanagement überprüft und Perspektiven für die zukünftige Entwicklung aufgezeigt. Bei der externen Schulevaluation geht es nicht um eine didaktisch-methodische Beurteilung des Lehrpersonals, sondern um eine Beurteilung der Schule als System.

## Die Ampel des Qualitätsmanagements steht auf Gelb

Bei der Ampeevaluation werden die grundlegenden Erwartungen untersucht, welche die Öffentlichkeit an die Volksschule richtet. Folgende Bereiche werden überprüft: Schul- und Unterrichtsklima, Arbeitsklima für Lehrpersonen, Elternkontakte, Betreuungs- und Aufsichtsfunktion, Schulführung, Qualitätsmanagement, Regelkonformität und der Umgang mit den Resultaten der Leistungsmessungen. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben Grün, Gelb und Rot ausgedrückt. An der Schule Othmarsingen stehen alle Ampeln, mit einer Ausnahme, auf Grün. Dies bedeutet, dass die Schule Othmarsingen im Bereich des Qualitätsmanagements Anstrengungen zur Verbesserung machen muss.

## Was ist zu tun?

Das Evaluationsteam empfiehlt der Schule Othmarsingen, das schulinterne Qualitätsmanagement als Steuer- und Führungsinstrument ausführlicher zu

konzipieren und wirksam umzusetzen. Es ist zu überlegen, welche Elemente wie vernetzt werden müssen, damit das Zusammenspiel die gewünschte Wirkung verbessert erzielt und dies in einem Konzept zu verschriftlichen, um Transparenz bezüglich Aufgaben, Zuständigkeiten und Verbindlichkeiten zu schaffen.

## Freude über unsere Stärken

Lehrpersonen und Schulführung freuen sich über die Stärken unserer Schule. Die ESE (externe Schulevaluation) bescheinigt der Schule Othmarsingen solide Führungsstrukturen, eine aktive strategische Führung, engagierte Lehrpersonen, eine wirksame Kooperation und gegenseitige Unterstützung unter den Lehrpersonen und eine Öffnung der Schule nach Aussen, durch die Schaffung vielversprechender Partizipation, wie dem Schülerrat und dem Elternforum.

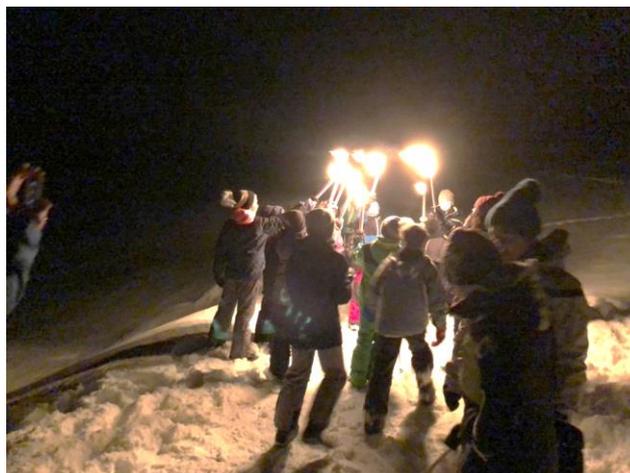
Michael Tomasoni  
Präsident Schulpflege Othmarsingen

## Rückblick auf das Skilager 2020

Auch dieses Jahr steigen in aller Früh 22 Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse voller Vorfreude in den Reiseocar, der sie zusammen mit den Lehrpersonen sicher zum Berggasthaus Höchst in Achseten im winterlichen Berner Oberland bringt.

Der Chauffeur fährt an einem seiner letzten Arbeitseinsätze vor seiner Pension in traumwandlerischer Sicherheit die engen Kurven Richtung Elsigentalp hoch.

Kaum angekommen, wird zügig das ganze Gepäck ausgeladen und die Zimmer bezogen. Danach geht's bereits ab auf die Piste! Bei strahlendem Sonnenschein werden die ersten Schwünge im glitzernden Schnee gezogen. In verschiedenen Gruppen fahren die Schülerinnen und Schüler mit den Gruppenleitern in ihrem eigenen Tempo die Hänge hinunter; die Könnler flitzen sicher und unermüdlich die Pisten hinunter, die Anfänger üben sich fleissig im Kurvenfahren. Die Woche gestaltet sich wettertechnisch äusserst abwechslungsreich: von blauem Himmel mit Sonnenschein über Sturm mit Schneefall und frischem Neuschnee bis hin zu Regen - im Wochenverlauf ist von allem etwas dabei!



Abends stehen in dieser abwechslungsreichen Lagerwoche eine Nachtwanderung mit Fackeln, ein Spiel- sowie ein Filmabend auf dem Programm. Beim Spielabend messen sich die Kinder in Teams einerseits bei Gruppenspielen im wohligen warmen Lagerhaus, andererseits wetteifern sie draussen im Schnee bei einem Geschicklichkeitsparcours um die meisten Punkte und bauen die perfekte Skischanze!

Zum Abschluss der Lagerwoche zeigt sich am Tag der Heimreise das Wetter von seiner frühlingshaften Seite. Nach einer regnerischen Nacht steigen die Temperaturen sprunghaft an und laden zum Ski und Snowboard fahren bei strahlender Sonne. Einzig die Pisten leiden unter der Wärme und dem vorangegangenen Regen der Nacht. Für einige schwungvolle Abfahrten am Morgen und frühen Nachmittag reicht es jedoch... Dazwischen lädt die Sonnenterasse bei der Liftstation neben dem Lagerhaus zum Sonne tanken ein.

Danach geht es mit Sack und Pack direkt von der Piste zum auf dem Parkplatz des Lagerhauses wartenden Car. Schon am Morgen vor Aufbruch zu den sonnigen Hängen und Pisten haben die Leiterinnen und Leiter und Kinder alles zusammen gepackt und die Zimmer aufgeräumt.

Nun geht alles ganz schnell und alle sitzen entspannt und abfahrbereit in den Reisesesseln. Müde und zufrieden von der ereignisreichen Woche dösen die einen mit Musik im Ohr vor sich hin – andere unterhalten sich angeregt über lustige Momente dieses tollen Skilagers oder sind in Gedanken bereits in der darauffolgenden Ferienwoche...

Das Lagerteam

### Vielen Dank, liebe Othmarsinger!

Ab November sind einige Werker und Werkerinnen in ihrer Freizeit fleissig gewesen mit dem Ziel am „Handmacht-Märt“ auf dem Brynerhof etwas Schülerprojektgeld zu verdienen. Die Schüler und auch einige Eltern und Lehrpersonen durften auf Sie zählen! Die Weihnachtskarten aus selbstgeschöpftem Papier, die Anzündmäuschen, Sterne, Engel, Rentiere haben ein neues Zuhause gefunden. Ihre Spenden fliessen in ein Schülerfreizeitprojekt, über das wir an dieser Stelle gerne einmal informieren werden.



Ja, liebe Schüler, das, was da steht und zu sehen ist, scheint schon ewig her zu sein...! Wer hätte damals gedacht, dass wir jetzt auf ganz andere Weise miteinander kommunizieren. Ihr kommt nur noch höchstens einmal pro Woche in der Schule vorbei und holt euer "Lernpäckli", vielleicht noch auf Distanz ein kurzes Gespräch und dann wieder weg... Alles andere passiert daheim am Compi oder am Handy.

## Die Pause seit 6. April 2020



Die Schule ist traurig leer ohne euch – auch für uns Lehrpersonen und die Schulleitung etwas Neues und eine Herausforderung. Wir arbeiten hier auf Hochtouren für eine lebendige und attraktive Schule Othmarsingen, überlegen uns, was für euch aktuell und im nächsten Schuljahr vorbereitet werden kann und euch weiterbringt und Spass macht. Kein einziges Projekt, kein Anliegen soll vergessen werden bis ... wir irgendeinmal wieder Unterricht haben werden. Geniesst den Frühling und schaut gut zu euch!

Oder, wie mir ein Schüler geschrieben hat:

**Gemeinsam schaffen wir das!**

Schulleiter, Paul Fischer

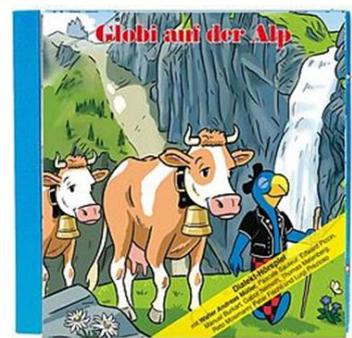
**Allerlei**



### Gemeindebibliothek Othmarsingen



DVD



CD



In Paris steht ein Haus, das allen Frauen dieser Welt Zuflucht bietet. Auch der erfolgreichen Anwältin Solène, die nach einem Zusammenbruch ihr Leben in Frage stellt. Im "Haus der Frauen" schreibt sie nun im Auftrag der Bewohnerinnen Briefe - an die Ausländerbehörde, den zurückgelassenen Sohn in Guinea, den Geliebten - und erfährt das Glück des Zusammenhalts und die Magie dieses Hauses. Doch wer war die mutige Frau, die vor hundert Jahren allen Widerständen zum Trotz diesen Schutzort schuf? Solène beschliesst, die Geschichte der Begründerin Blanche Peyron aufzuschreiben.

Ein ergreifender Roman über mutige Frauen und ein Plädoyer für mehr Solidarität.



Berlin, 1926. Aufgewühlt verlässt Sophia ihr Elternhaus. Ihr Vater will sie nie wiedersehen, ihre Mutter ist in Tränen aufgelöst. Erst als sie vor ihrem Geliebten steht, begreift Sophia, dass sie das gemeinsame Kind alleine aufziehen muss. Noch dazu als Unverheiratete. Verzweifelt reist sie zu einer Freundin nach Paris, wo sich ihr eine unerhörte Möglichkeit bietet. Die grosse Helena Rubinstein ist von Sophias Ausstrahlung und von einer ihrer selbstgemachten Cremes begeistert. Und sie bietet ihr an, in ihrem Schönheits-Imperium zu arbeiten. Sophia reist nach New York, voller Hoffnung auf ein neues Glück.



In Seabrook, Florida, wird der junge Anwalt Keith Russo erschossen. Der Mörder hinterlässt keine Spuren. Es gibt keine Zeugen, keine Verdächtigen, kein Motiv. Trotzdem wird Quincy Miller verhaftet, ein junger Afroamerikaner, der früher zu den Klienten des Anwalts zählte. Miller wird zum Tode verurteilt und sitzt 22 Jahre im Gefängnis. Dann schreibt er einen Brief an die Guardian Ministries, einen Zusammenschluss von Anwälten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, unschuldig Verurteilte zu rehabilitieren. Cullen Post übernimmt seinen Fall. Er ahnt nicht, dass er sich damit in Lebensgefahr begibt.

## Reportage



### GVO-Generalversammlung

#### Erfolgreiches Vereinsjahr 2019

Zur Generalversammlung des Gewerbevereins Othmarsingen und Umgebung trafen sich am 26. Februar zahlreiche Mitglieder und Mitgliedschaftsanwärter im Restaurant "Pflug". In seinem Jahresbericht zog Präsident Heinz Lüem Bilanz über das vergangene Vereinsjahr. Besonders würdigte er die erfolgreiche Gewerbeausstellung im Frühling 2019, im 40. Jahr des GVO-Bestehens, an der mehr als 40 Firmen ihre Dienstleistungen und Produkte präsentierten und darüber hinaus Gästen vielseitige Möglichkeiten der Unterhaltung boten. "Obwohl das Wetter nicht gerade optimal war, kamen viele Besucher, so dass die Veranstaltung ein grosser Erfolg wurde", so Heinz Lüem.

#### Engagement für Gemeinwohl

Zum Engagement des GVO zählten ausserdem kleine Sponsorings: Bei den Räbeliechtli-Umzügen der Schulen in Othmarsingen, Brunegg, Mägenwil und Henschiken wurde ein kleiner Imbiss ausgerichtet. "Es macht uns grosse Freude, die Schulen zu unterstützen, auch weil hier immer ein kleines Dankeschön in Form von liebevoll durch die Kinder gestalteten Karten zurückkommt." Für den Chlaus-Chlöpfer-Nachwuchs erhielt die Ortsbürgergemeinde für die Jüngsten Unterstützung in Form von Chlaus-Säckli.

#### Dank an Daniel Dubs und Christian Bossert für 22 Jahre engagierte Vorstandsarbeit

Veränderungen gab es im Vorstand des GVO: Nach 22 Jahren aktiver Vorstandsarbeit stellten der Kassier Daniel Dubs und der ehemalige Präsident Christian Bossert ihre Ämter zur Verfügung. Für das langjährige Engagement sprach ihnen Heinz Lüem einen herzlichen Dank aus und überreichte ein kleines Präsent. Beide wurden einstimmig als Ehrenmitglieder gewählt. Als Nachfolger wurden Angelina Meyer (A. Meyer AG) als Kassierin und Pascal Meier (Carrosserie Högern AG) als Beisitzer gewählt.

#### Neue Mitglieder im GVO

Neu in den Gewerbeverein als Mitglieder aufgenommen wurden:

- Christoph Bolliger, Bolliger Immobilienvermarktung, Schafisheim
- Bernhard Bühlmann, Gasthof Bären, Mägenwil
- Michael Fischer, Denner Verteilzentrale, Mägenwil
- Claudia Züblin, Landgasthof Pflug, Othmarsingen
- Roman & Doris Hufschmid, Gala Bau AG "Casa Verde", Othmarsingen
- Verona Gerasch, Kommunikation & Coaching, Othmarsingen

Der Gewerbeverein Othmarsingen & Umgebung bietet Gewerbetreibenden aus Brunegg, Hendschiken, Mägenwil und Othmarsingen eine Plattform für Vernetzung, gegenseitige Unterstützung und Darstellung in der Öffentlichkeit. Gemeinsame Unternehmungen bieten Möglichkeiten, einander besser kennenzulernen und miteinander zu arbeiten. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, um das Netzwerk auszubauen und so letztlich die eigenen Unternehmen wie auch die Region als Wirtschaftsstandort zu stärken.

#### Kontakt & Information:

Gewerbeverein Othmarsingen (GVO)  
Präsident: Heinz Lüem  
Telefon: 062 885 60 60  
www.ihr-gewerbe.ch  
praesident@ihr-gewerbe.ch



## Chinderhuus Rössli

### Neue Gruppe im Chinderhuus Rössli

#### Betreuung auch für Schulkinder

Spielen, erholen, Mittagstisch und z'Vieri, Hausaufgaben erledigen... Die neu eröffnete 2. Gruppe des Chinderhuus Rössli, direkt an den grossen Chinderhuus-Spielplatz angrenzend, bietet Betreuung für Kinder bis einschliesslich 6. Klasse. Verschiedene Modelle von Betreuungszeiten machen es möglich, auf individuelle Bedürfnisse von Eltern einzugehen, zum Beispiel auch für "Randstunden" von Schülern. "Durch dieses Angebot können wir eine Lücke schliessen und Müttern wie Vätern die Berufstätigkeit ermöglichen, während die Kinder umsorgt und gut betreut sind", so Chinderhuus-Leiterin Denise Specker.

#### 22 Jahre Erfahrung

Im Jahr 1998 hat sie die Kita gegründet und kann so auf mittlerweile 22 Jahre Chinderhuus-Erfahrung verweisen. Stetige Weiterbildung sichert, dass immer auch neue Erkenntnisse in die tägliche Arbeit der 5 ausgebildeten Fach-Angestellten und der Lehrlinge einfließen. Betreut werden in den zwei Gruppen Kinder im Alter ab 3 Monaten bis zirka 12 Jahren – im Zeitraum von 7.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

#### Informationen und Kontakt:

Chinderhuus Rössli

Leiterin: Denise Specker  
Telefon: 062 896 00 36

Mail: specker@chinderhuus-roessli.ch



## Dorf-Agenda

1

### Termine

Auf die Publikation von Terminen wird aufgrund der momentan herrschenden Situation gemäss Epidemien-gesetz verzichtet.

Allfällig stattfindende Veranstaltungen werden auf der Website aufgeschaltet.

## Amtliches



### Hundehaltung – Leinenpflicht für Hunde vom 1. April bis 31. Juli

Wir möchten den Hundehaltern den § 15 des Polizeireglements in Erinnerung rufen, wonach Tierhalter dafür zu sorgen haben, dass der öffentliche und fremde private Grund nicht verunreinigt wird. Die Hundehalter sind verpflichtet, insbesondere den Hundekot einzusammeln und zweckmässig zu beseitigen. Wir bitten Sie deshalb, den Hundekot in die Robidog-Sammelbehälter zu werfen oder, wo solche nicht vorhanden sind, den Kot im Haushaltsabfall zu entsorgen. Der verantwortungsbewusste Hundehalter nimmt ausserdem seinen Hund in verkehrsreicher Gegend, beim Überqueren von Strassen sowie in der Nähe von Bauernhöfen an die Leine.

Bestimmt ist Ihnen als Hundehalterin oder Hundehalter schon aufgefallen, dass viele unserer Wildtiere im Frühling und Sommer ihren Nachwuchs aufziehen. Insbesondere die Rehe bringen im Frühling ihre Kitze zur Welt, dies häufig in Wiesen in unmittelbarer Nähe des Waldes oder im Wald selber. Gemäss § 21 der Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau gilt eine **Leinenpflicht für Hunde in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli**. Diese Leinenpflicht gilt im Wald und am Waldrand und damit auch auf allen Waldstrassen oder Waldwegen. Wir bitten die Hundehalterinnen und Hundehalter deshalb zum Wohle und Schutz der Jungtiere, ihren Hund in dieser Zeit an der Leine zu führen.



Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Neue Redaktionsmitglieder stellen sich vor:

### Andrea Meer



Wer in Othmarsingen schon drei Ziegen auf Wanderschaft begegnet ist, kennt schon mein Hobby... Ich bin Andrea Meer, 40 Jahre alt und wohne seit 5 ½ Jahren in Othmarsingen in einer Wohngemeinschaft. Nach langjähriger Arbeit im Circus Monti und im Zoo Zürich sowie einer Ausbildung zum Dipl.

Persönlichkeits-Coach engagiere ich mich aktuell in einem kleinen Bergbetrieb im Tessin mit Eseln, Maultieren, Alpaka, Hunden und Hühnern. Menschen zusammen mit Tieren weiter zu bringen, fasziniert und bewegt mich. Mein Motto: *"In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst."* (Augustinus Aurelius)

### Gaby Hauri



Ich bin 54 Jahre alt und wohne mit meiner Familie seit 24 Jahren in "Othmi", trotzdem bezeichne ich mich immer noch als "Heimwehbündnerin". Seit vielen Jahren arbeite ich als Arztsekretärin, nebenbei war ich Mitglied in der Kulturkommission, zuletzt als Präsidentin, und davor war ich als Schulzahnpflegehelferin

tätig. Zu meinen Hobbies zähle ich Tennis, Lesen, Musik hören, mit Freunden zusammen sein und vieles mehr. Mein Wunsch und Anspruch an mich selbst: *"Menschen so akzeptieren, wie sie sind."*

### Verona Gerasch



Seit gut 3 Jahren wohne ich, fast 58 Jahre alt, in Othmarsingen, ganz in der Nähe meiner Tochter und der beiden Enkel-söhne. Dass ich mich für viele Themen interessiere, wird auch deutlich, wenn man auf meine beruflichen Tätigkeiten schaut – ich bin Journalistin/Texterin, Kursleiterin/Dozentin und Systemischer Coach. In meiner Freizeit liebe ich es zu "gärteln", zu lesen und zu schreiben. Und oft halte ich es wie die Rose in *Der kleine Prinz*, wo es heisst: *"Ich muss wohl zwei oder drei Raupen aushalten, wenn ich die Schmetterlinge kennenlernen will."*

## Hohe Geburtstage



An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 25. April 2020 und dem 19. Juni 2020 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern. Jubilare, welche die Erwähnung im z'Othmisinge nicht wünschen, werden gebeten, dies bei der Gemeindekanzlei, Tel. 062 887 45 50, frühzeitig zu melden.

### 80. Geburtstag

**Schenk Alice**  
Högernweg 15

12.05.1940

Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin zu ihrem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.

Gestützt auf die ausserordentliche Lage gemäss Epidemien-gesetz sind leider keine Besuche durch die Ratsmitglieder möglich. Der Gemeinderat bedauert dies ausserordentlich, dass keine persönlichen Gratulationswünsche überbracht werden können.

Senden Sie Ihren Beitrag an das Redaktionsteam z'Othmisinge ([gemeindekanzlei@othmarsingen.ch](mailto:gemeindekanzlei@othmarsingen.ch)).

Das Redaktionsteam wählt die Artikel aus, welche im z'Othmisinge erscheinen. Es kann vorkommen, dass ein Beitrag aus Platzgründen nicht erscheint oder gekürzt wird. Oder weil er allenfalls dem vorliegenden Statut nicht entspricht.

Die Redaktion kann bei eingesandten Beiträgen ohne Rücksprache sprachliche Änderungen vornehmen, die den Sinn der Aussagen nicht verändern.

Wir danken für Ihr Verständnis.

**Die nächste Ausgabe des z'Othmisinge (Nr. 233) erscheint am 19.06.2020**  
**Redaktionsschluss ist der 01.06.2020**

*Redaktionsteam z'Othmisinge:*

*Katja Steiger*

*Gaby Hauri*

*Verona Gerasch*

*Andrea Meer*